

02. März 2016

Protokoll der 3. Stifterversammlung am 2. März 2016 um 20:00 Uhr, Aula der Sonnenbergschule:

Der Vorsitzende der Stifterversammlung, Matthias Seywald begrüßte die zahlreich vertretenen Stifterinnen und Stifter sowie ebenfalls eine große Zahl an interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Er stellte fest, dass mit persönlichen Einladungen und der veröffentlichten Einladung im Amtsblatt vom 17. Februar 2016, form- und fristgerecht eingeladen worden war. Die Versammlung mit 59 anwesenden/vertretenen Stimmen von insgesamt 64 Stimmen (ca. 92,18 %) beschlussfähig ist. Eine Ergänzung zur Tagesordnung wurde einstimmig gebilligt. Nach einem kurzen Gedenken für den im November 2015 verstorbenen Gründungstifter, Lothar Hilfinger, gab Matthias Seywald weiter zum Bericht des Vorstandes. Als Vorsitzender berichtete Heinz-Wolfgang Spranger über die Aktivitäten der bbd im Geschäftsjahr 2015. Seit zwei Jahren wird ein Hol- und Bring- Service für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf der Basis eines ehrenamtlichen Fahrdienstes an zwei Tagen in der Woche angeboten. Das Service-Modell stellte Heinz-Wolfgang Spranger bei einer Veranstaltung „Mobilität im Ländlichen Raum“ an der „Akademie Ländlicher Raum“ in Schwäbisch Gmünd, am 30.10.2015 vor. Zur Veranstaltung unter Federführung zweier Landesministerien, waren 240 interessierte Zuhörer aus dem ganzen Bundesland angereist.

Die Veranstaltungsreihe mit Vorträgen von Innenminister Gall (9.3.2015) und Regierungspräsidentin Schäfer (16. 11. 2015) wurde fortgesetzt.

Nach der Neubeschaffung eines Dorfbrunnens für den Bereich der Ziegelhöfe, wurde dieser am 8. Mai an die Gemeinde übergeben.

Am 03. Juli 2015 führte die bbd, gemeinsam mit der Historischen Gesellschaft Heitersheim, erneut ein Benefizkonzert mit der Big Band der Bundeswehr durch und erhielt damit einen größeren Finanzrahmen zur Zweckerfüllung der Stiftung.

Im September wurde die bbd erneut mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen des Verbandes Deutscher Stiftungen, für zwei Jahre ausgezeichnet. Sie ist derzeit eine von insgesamt 293 ausgezeichneten Bürgerstiftungen.

Mit einer Kunstausstellung mit örtlichen Künstlern, betrat die bbd am 22. Oktober Neuland. Nicht nur die Vernissage war gut besucht, sondern auch an weiteren Ausstellungstagen, kamen immer wieder Kunstinteressierte.

Neben diesen Veranstaltungen unterstützte/förderte die bbd erneut ein Sommerferienlager der Ministranten sowie verschiedene andere Vereine und organisierte einen mildtätigen Spendenaufruf. Die Versammlung billigte den Bericht einstimmig.

Beim Bericht des Schatzmeisters, Jürgen Zirlewagen, der wieder mit guten Ergebnissen überzeugen konnte, wurde nur kurzfristig das Engagement in Aktien hinterfragt. Es überzeugte allerdings die Argumentation, dass keine Risikoanlagen getätigt werden, man verantwortungsbewusst mit Stiftungskapital umgeht und damit doch deutlich mehr Rendite zur Verfügung hat. Die Versammlung billigte auch diesen Bericht einstimmig.

Nachdem die beiden Kassenprüfer eine einwandfreie und korrekte Buchführung bescheinigten, stand der, von Bürgermeister beantragten Entlastung des gesamten Vorstandes nichts im Wege. Die sich anschließende Neuwahl des Vorstandes der bbd, brachte eine einstimmige Bestätigung des alten Vorstandes für weitere 3 Jahre: Vorsitzender, Herr Heinz-Wolfgang Spranger; Stv. Vorsitzender, Herr Martin Bucker-Flürenbrock; Schriftführerin, Frau Veronika Baur; Schatzmeister, Herr Jürgen Zirlewagen; Beisitzerin, Frau Helga Roscher.

Nach seinem Dank an die Stifterversammlung für das Vertrauen, dankte Heinz-Wolfgang Spranger auch seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für deren stets kooperative Zusammenarbeit und Mithilfe.

Zur Vorausschau auf 2016 gehört auch die bereits stattgefundene Vortragsveranstaltung am 14. Januar mit dem Journalisten und Buchautor Michael Opoczynski. Nach Meinung von Spranger, eine gelungenes Angebot die die Zuhörer, wenngleich das Thema mit „Krieg der Generationen- und warum ihn unser Jugend bald verloren hat“ durchaus provokant war.

Als weitere Planungen stellte Spranger das Open-Air- Konzert mit dem Landespolizei-Orchester am 17. Juni im Pfarrhof von Ballrechten-Dottingen sowie ein Open-Air-Konzert mit dem Heeresmusikkorps aus Ulm am 12. Juli in Heitersheim in Kooperation mit den Caritaswerkstätten vor.

Überlegungen zum Anschaffen eines Defibrillators -mit Weiterbildung möglicher Anwender- für die Mehrzweckhalle sowie der Bereitstellung eines Trinkbrunnens für den Bereich der Mensa im neuen „Bildungshaus“ wurden von der Veranstaltung deutlich unterstützt.

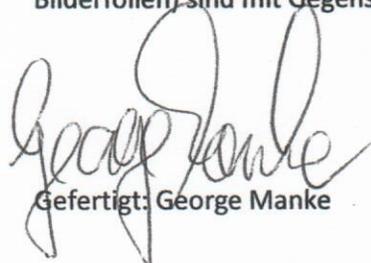
Anerkennung gab es dann auch für die geplante Sanierung einer Trockenmauer an der stiftungseigenen „Bienenwiese“ - in Kooperation mit der Gemeinde-, der angefragten Vortragsveranstaltung mit der regional bekannten Kriminalautorin Ute Wehrle und der Veranstaltung mit der international bekannten Künstlerin Horta van Hoye. Perspektivisch sollte auch ein weiteres Benefizkonzert mit der Big Band der Bundeswehr in 2017 stattfinden. Der Vorschlag aus dem Gremium, bei entsprechendem Sommerwetter eine Open-Air- Kino-Veranstaltung anzubieten wurde vom Vorstand als Prüfauftrag angenommen.

Auch im aktuellen Geschäftsjahr gilt das Bestreben des Vorstandes, Interessierte vom Sinn und Zweck der Bürgerstiftung zu überzeugen und als Zustifter und/oder Spender zu gewinnen. Spranger appellierte in dieser Hinsicht auch an die Anwesenden, entsprechende Werbung für die Ziele und Zwecke der Stiftung zu machen.

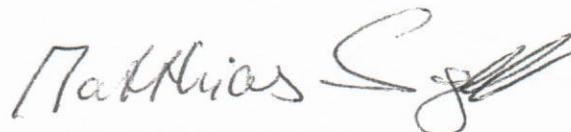
Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde die offizielle Tagesordnung beendet.

Persönliche Gespräche und das Genießen der Produkte aus dem Weingut Kiefer-Seufert rundeten den Abend ab.

Das Einladungsschreiben an die Stifterinnen und Stifter, sowie der PP-Vortrag des Vorstandes (ohne Bilderfolien) sind mit Gegenstand des Protokolls.



Gefertigt: George Manke



Genehmigt: Matthias Seywald